

Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 1-2: **Management**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dichtelust

Dichte ist aktuell *das* Schlagwort, wenn es um die bauliche Entwicklung in der Schweiz geht. Um dem meist negativ besetzten Begriff und den damit verbundenen Schreckensbildern etwas Positives entgegenzusetzen, läuft im SAM Schweizerischen Architekturmuseum Basel noch bis zum 5. Mai eine Ausstellung unter dem suggestiven Titel «Dichtelust». Dazu ist auch eine Publikation erschienen, die sich den Chancen der Dichte widmet und ihre positiven Seiten beleuchtet – nämlich, dass bebaubares Terrain massvoll sowie kompakt genutzt wird und im gegliückten Fall mehr Lebensqualität entsteht.

Der reich bebilderte Band schlägt den Bogen von historischen Erscheinungsformen bis zu heutigen Beispielen. Vorgelegt werden Projektbeiträge von über zwanzig Schweizer Architektur- und Städtebaubüros; dargestellt sind neben bekannten genossenschaftlichen Siedlungen und kommerziellen Arealumgestaltungen auch kleinere und weniger bekannte Projekte. Ein Schlaglicht wird zudem auf die städtebaulichen Veränderungen in Basel unter anderem mit den Arealen Dreispitz, Lysbüchel und KlybeckPlus geworfen. Ob angesichts der Umsetzungen tatsächlich überall Lust auf Dichte aufkommt, sei dahingestellt – einen anregenden Diskussionsbeitrag zum Thema bietet das Buch auf alle Fälle.

SAM Schweizerisches Architekturmuseum, Andreas Kofler (Hrsg.)

Dichtelust. Formen des urbanen Zusammenlebens in der Schweiz

256 S., 187 Abb. und Pläne, 34 CHF

Christoph Merian Verlag, Basel 2018
ISBN 978-3-85616-882-7



Sozialraum Hochhaus

Die Grosswohnbauten, die während des Baubooms der 1960er- und 1970er-Jahre die schweizerische Siedlungslandschaft grundlegend veränderten, sind im Laufe der Jahre zunehmend in Verruf geraten. Doch wie gestalten sich – jenseits der weit verbreiteten Klischees – die Lebenswirklichkeiten in diesem Baubestand?

Eveline Althaus, Sozialanthropologin und wissenschaftliche Projektleiterin am ETH Wohnforum, richtet den Blick auf die Nachbarschaften von Hochhausiedlungen in der Schweiz. Anhand von Hausbiografien, darunter zur Grossüberbauung Telli in Aarau sowie zu den kommunalen Siedlungen Unteraffoltern in Zürich, untersucht sie die sozialräumlichen Dynamiken und beleuchtet, wie Vielfalt und Differenz im Wohnumfeld erfahren und (re-)produziert werden. Dadurch eröffnet sie neue Perspektiven auf den Umgang mit diesem gebauten Erbe und Formen des Zusammenlebens in immer heterogener werdenden Settings.

Die Publikation entstand als Dissertation der Autorin und ist entsprechend wissenschaftlich aufbereitet und umfangreich. Wer sich aber für eine theoretisch eingebettete und historisch fundierte Analyse von Grosswohnformen und nachbarschaftlichem Zusammenleben interessiert, findet eine Fülle interessanter Hintergrundinformationen.

Eveline Althaus

Sozialraum Hochhaus. Nachbarschaft und Wohnalltag in Schweizer Grosswohnbauten

460 S., viele Abb., ca. 50 CHF /
Gratisdownload als E-Publikation

Transcript Verlag, Bielefeld 2018
ISBN 978-3-8376-4296-4 (Print)
ISBN 978-3-8394-4296-8 (e-pub)



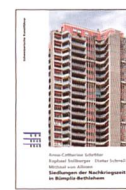
Siedlungen Nachkriegszeit

Als Bern nach dem Zweiten Weltkrieg erstmals über 100 000 Einwohner zählte, musste dringend neuer Wohnraum geschaffen werden. Viele der grossen Bümplizer Landgüter wie das Tscharnener-, Feller- oder Schwabgut und die dazugehörigen Äcker wie der Bethlehem- oder der Holenacker wurden an Baukonsortien verkauft und grossflächig mit einheitlichen Siedlungsstrukturen überbaut. Bau-genossenschaften spielten dabei eine tragende Rolle; exemplarisch dafür steht das Tscharnergut, das für 5000 Einwohnerinnen und Einwohner erstellt wurde und Ende der 1950er-Jahre die grösste Überbauung der Schweiz darstellt.

Das kompakte Büchlein stellt diese und weitere quartierprägende Bauten vor und zeigt auf, wie eine schweizweit einmalige Architekturlandschaft der Nachkriegszeit entstanden ist: In Gehdistanz zueinander erzählen die zwischen 1942 und 1986 erstellten Wohnüberbauungen heute noch vom wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Geschehen nach dem Krieg und während der «Boomjahre». Dank in der Broschürenklappe integriertem Ortsplan lassen sich die Siedlungen auch gut selber mit einem Rundgang vor Ort erkunden. Die Broschüre ist eine überarbeitete Fassung des vergriffenen Bestsellers «Stadtführer Bern» vom Berner Heimatschutz.

Anne Catherine Schröter, Dieter Schnell, Michael von Allmen, Raphael Sollberger
Siedlungen der Nachkriegszeit in Bümpliz-Bethlehem

56 S., 88 Abb., 16 CHF, Serie Schweizerische Kunstführer Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK, Bern 2018
www.siedlungen-buempliz.ch
ISBN 978-3-03797-350-9



Anzeige

PUA AG

FACILITY SERVICES

Alles aus einer Hand | Spezialreinigung | Baureinigung | Fassadenreinigung | Storenreinigung | Teppichreinigung | Umzugsreinigung | Räumung | Entsorgung | Unterhaltsreinigung | Treppenhausreinigung | Privatunterhalt | Waschs-service | Schwimmbadreinigung | Industriereinigung | Graffiti-entfernung | Oberflächenschutz | Solaranlagenreinigung | Dachreinigung | Luftanlagen | Heizungszentrale | Hauswartung | Garagenreinigung | Gartenunterhalt | Winterdienst | Brandreinigung | Eventreinigung | Schiffsreinigung | Reinraum | Beratung | Entwickeln | Planen | Realisieren | **Wir machen den Unterschied**

Zürich Tel. 044 365 20 00 | info@pua.ch | www.pua.ch | Luzern TEL. 044 317 20 01 | info.zs@pua.ch | www.pua.ch